

Vom Kindergärteler bis zur Sechstklässlerin

Die Ferienpass-Aktivitäten in Neuendorf und Kappel liessen für die Jungen und Jüngsten kaum Wünsche übrig

Die Ferienpässe in Kappel und Neuendorf stehen wohl stellvertretend für die Bemühungen in vielen Gemeinden im Anzeigergebiet, den Kids während der Sommerferien einen unterhaltsamen und lehrreichen Mix zu bieten.

Seit nunmehr 26 Jahren ist der Ferienpass aus Neuendorf nicht mehr aus dem lokalen Veranstaltungskalender wegzu-

denken. Dieses Jahr wurde er von neun Müttern organisiert. Die mehr als 100 Kinder konnten sich durch fast 50 verschiedene Kurse lesen, sich bis zu zehn davon aussuchen und so ein erlebnisreiches und spannendes Ferienpassprogramm zusammenstellen.

Ob die Kinder sich beim Basteln, Kochen, Mangazeichnen, Specksteinformen, Schminken oder Bauen von Mars-

mobilen kreativ ausleben oder sich bei sportlicher Betätigung wie Unihockey, Volleyball, Kleinkaliberschüssen oder Parkour ausprobieren wollten, war ihnen überlassen. Für tierische Einblicke sorgten der Besuch in der Tierklinik, auf dem Pferdehof, in der Reptilienzuchtstation oder im Hundclub. Zu Wasser wurden Meerjungfrauenschwimmen im Hallenbad und eine Fahrt auf der Aare mit den Murgenthaler Pontonieren angeboten. Für luftige Höhepunkte wurde ebenfalls gesorgt: Nach einem informativen kleinen Rundgang über den Flugplatz Bleienbach/Langenthal und der Besichtigung der Flugzeuge ging es jeweils mit drei Kindern gleichzeitig in die Luft. In einem kleinen Motorflugzeug flogen sie nach Neuendorf und konnten so einmal ihren Wohnort von oben betrachten. Das Wetter meinte es gut mit den Teilnehmenden, alle durften einen grossartigen und spannenden Ferienpass erleben.



Unterwegs mit den Pontonieren...



... und zu Besuch bei den Reptilien.



Ein «Solar Marsmobil» bauen...



... oder lieber Klettern im «Momentum»?



Ob beim Kochkurs bereits der nächste Gault-Millau-Koch entdeckt wurde?

Der 30. Ferienpass in Kappel

Sogar schon zum 30. Mal organisierte das Ferienpass-Team Kappel, bestehend aus Claudia Hunziker, Edith Hofmann, Petra Walker, Susi Maron, Sandra Wyss-Wymann, Isabelle Wyss und Livia Mäder-Baumann das Programm. Die 110 teilnehmenden Kappeler Kinder, vom Kindergarten bis zur 6. Klasse, konnten in der letzten Sommerferienwoche aus einem vielfältigen und bunt gemischten Angebot von 45 Kursen auswählen.

Am Montagmorgen startete der Ferienpass mit altbewährten und neuen Kursen. Bei den Sportkursen neu dabei war das Skaten. Im «Momentum» in Olten wurden den Kids Tipps und Tricks dazu beigebracht. Der Kurs «Kleinkaliberschüssen» wurde wie jedes Jahr rege gebucht. Bei den Bastel- und Werkkursen konnten die Organisatorinnen bei jeder Altersklasse punkten. Bei der Primeo Energie konnte man heuer ein «Solar Marsmobil» bauen. Im Egerkingen «Blühwerk» durften die Kids wunderschöne Sommerfleuristik gestalten und zum ersten Mal neu dabei war ein Töpferkurs in Dulliken. Das «Haarmagazin» und das «Chopf & Handwärc» aus Kappel haben den Mädchen der 1. und 2. Klasse die Haare und Nägel schön gemacht. Ein neuer Kurs, der 2025 sicherlich wieder grossen Anklang finden wird. Für die Tierliebhaber



Auch ein Besuch bei «Radio Argovia» stand bei den Kappeler Kids auf dem Programm.



Das Zeichnen von Mangas erfreute sich in Neuendorf grosser Beliebtheit.

Bilder: ZVG

gabs wie immer ein umfangreiches Angebot. Ein Besuch im Wildpark in Olten, Führung durch das Tierdörfli in Wangen bei Olten, Ponyreiten und das sehr beliebte «Lama- und Alpaka-Trekking», das innert Minuten ausgebucht war. Auch der bei den Kindern sehr beliebte Kurs «Besuch bei der Feuerwehr» konnte gebucht werden. Die RFU scheute weder Kosten noch Mühen, um ein spannendes Programm zusammenzustellen.

Sowohl die Ferienpass-Macherinnen in Kappel als auch in Neuendorf betonen, dass ihr tolles Programm ohne Sponsoren und fleissige Helferinnen und Helfer niemals möglich gewesen wäre.



Selber eine Buchhülle nähen!